



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+22



## Sternsinger - aber sicher

Vom 02.01. - 05.01. sind die kleinen und großen Könige wieder in unserer Gemeinde unterwegs.

### Allmersbach/Heutensbach :

So, 2.01. / Di, 4.01. / Mi, 5.01.

### Weissach:

So, 2.01. Unterweissach

Di, 4.01. Cottenweiler/Oberweissach

Mi, 5.01. Unterweissach

Diesmal mit einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen.

**„Gesund werden - gesund bleiben.“**

**Ein Kinderrecht weltweit.“**

Ist das Leitwort der diesjährigen Sternsingeraktion. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidariatsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

Wenn Sie den Segen der Sternsinger wünschen können Sie sich unter Tel. 51211 im Pfarrbüro in Weissach anmelden. Ebenso liegen auch in den Kirchen Anmelde Listen aus.

**Sternsingen -  
gerade jetzt, denn das Gute macht keine Pause.**

NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 11	PARTEIEN	S -
AMTLICHES	S 2	SCHULE	S 7	KINDERGÄRTEN	S 5
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 8	SONSTIGES	S 13



## Rathaus am 07.01.2022 geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
**das Rathaus bleibt am Brückentag 07.01.2022 geschlossen. Bitte beachten Sie, dass die Verwaltung an diesem Tag auch telefonisch nicht erreichbar ist.**

Sie erreichen uns in gewohnter Weise wieder ab dem 10.01.2022. Unsere Öffnungszeiten sind: Mo – Fr. von 8:30 Uhr – 11:30 Uhr, Dienstagnachmittag von 15:30 Uhr – 18:30 Uhr, Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr – 16:30 Uhr.

Aufgrund der nach wie vor schweren Infektionslage müssen Besucherinnen und Besucher einen **Termin ausmachen** und vor Betreten des Rathauses einen **3G-Nachweis** vorlegen. Dies bedeutet, der Zutritt erfordert entweder einen Geimpf- oder Genesenennachweis oder einen negativen Antigentestnachweis (höchstens 24h alt) bzw. einen negativen PCR-Testnachweis (höchstens 48h alt). Nebenbei gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen auf Ihre Unterstützung.

**AMTLICH**

## Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal

### ZWECKVERBAND ABWASSERKLÄRWERK WEISSACHER TAL

#### Öffentliche Bekanntmachung

##### I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 14.12.2004 i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 11. November 2021 die Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2 0 2 1** beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.077.892 €
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 1.077.892 €
<b>1.3</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>0 €</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
<b>1.6</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>0 €</b>
<b>1.7</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.6)	<b>0 €</b>

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.028.537 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 857.410 €
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalt</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>171.127 €</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	528.084 €

2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.506.000 €
<b>2.6</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>- 977.916 €</b>
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo 2.3 und 2.6)	<b>- 806.789 €</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.040.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	62.084 €
<b>2.10</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>977.916 €</b>
<b>2.11</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo 2.7 und 2.10)	<b>171.127 €</b>

#### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **1.040.000 €**

#### § 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **500.000 €**

#### § 4

Die **Verbandsumlagen** für das Haushaltsjahr 2021 werden wie folgt festgesetzt:

	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Summe
<b>- Betriebskostenumlage -</b>	980.722 €		980.722 €
<b>- Zinsumlage -</b>	7.915 €		7.915 €
<b>- Tilgungsumlage -</b>		62.084 €	62.084 €
<b>- Kapitalumlage -</b>		34.700 €	34.700 €
Summen:	988.637 €	96.784 €	1.085.421 €

#### II. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung nach den geltenden Vorschriften

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserklärwerk Weissacher Tal beschlossene Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 1 in Verbindung mit § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 17.11.2021 vorgelegt. Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis – Kommunalamt – hat mit Erlass vom 30.11.2021, AZ: 0.0032/Kr/905.5 die Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 bestätigt und die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Nachtragshaushaltssatzung genehmigt. Die Nachtragshaushaltssatzung samt Anlagen wird in der Zeit von

**Montag, den 20. Dezember 2021 bis  
Mittwoch, den 29. Dezember 2021**

**- je einschließlich -**

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abwasserklärwerk Weissacher Tal, Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal, Zimmer 2.1 (im Bildungszentrum Weissacher Tal), zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt (§ 81 Abs. 4 GO).

Weissach im Tal, den 06.12.2021

gez.  
Reinhold Sczuka  
Verbandsvorsitzender



Wir bitten Sie für die Einsichtnahme aufgrund der Ausbreitung des CORONA-Virus um vorherige Terminabsprache. Sie können sich hierzu gerne unter Telefon 07191/3520-31 melden.

### III. Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

## AUS DER VERWALTUNG

### Sprechzeiten im Rathaus Allmersbach im Tal

montags - freitags von 8.30 - 11.30 Uhr  
dienstagnachmittags von 15.30 - 18.30 Uhr  
donnerstagnachmittags von 14.00 - 16.30 Uhr

Ihre Gemeindeverwaltung  
Telefonzentrale 07191 - 3530-0

### Neue Mitarbeiterin im Allmersbacher Rathaus

Die Gemeinde Allmersbach im Tal freut sich, zum 01. Dezember 2021 eine neue Mitarbeiterin in der Verwaltung begrüßen zu dürfen. Frau Angelina Rauleder hatte in der Vergangenheit bereits im Corona-Team mitgearbeitet und übernimmt nun die Bearbeitung der Kindergartenangelegenheiten und der Grundschulkernzeitbetreuungsangelegenheiten. In allen Fragen rund um das Kinderbetreuungsangebot in der Gemeinde und die Abrechnung der Elternbeiträge steht Sie künftig als Elternzeitvertretung für Frau Mack als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Zusätzlich kümmert sie sich um die Organisation der ehrenamtlichen Grundschulhausaufgabenbetreuung und um die Grundschulferienbetreuung.



Wir freuen uns auf die Unterstützung durch Frau Rauleder in der Gemeindeverwaltung, heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Kontakt:

Frau Angelina Rauleder  
Rathaus Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 42, Zimmer 6  
Tel. 07191/3530-45  
Mail: arauleder@allmersbach.de

### Gemeinde Allmersbach im Tal Rems-Murr-Kreis



Die Gemeinde Allmersbach im Tal (5.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine/n Mitarbeiter/in für das Bürgerbüro (m/w/d).

Die Stelle ist befristet zur Überbrückung einer Krankheitsphase in Teilzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Einwohner-, Pass- und Ausweisangelegenheiten
- Bearbeitung von Gewerbean-, Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen

Wir wünschen uns eine einsatzfreudige Kraft mit abgeschlossener Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder einer vergleichbaren Ausbildung. Die Stelle erfordert Selbstständigkeit und Organisationsgeschick sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Zuverlässigkeit. Ein sicheres und freundliches Auftreten gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern wird vorausgesetzt. Kenntnisse in KM-Ewo sind wünschenswert.

Die Gemeinde Allmersbach im Tal bietet Ihnen attraktive Arbeitsplätze mit interessanten und vielseitigen Aufgabengebieten sowie sehr guten Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie arbeiten an modernen und technisch sehr gut ausgestatteten Arbeitsplätzen in qualifizierten und dynamischen Teams.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des TVöDs, in Entgeltgruppe 6.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Herr Strobel (Personalamt), Telefon 07191 3530-14 oder jstrobel@allmersbach.de. Wissenswertes über unsere Gemeinde finden Sie unter [www.allmersbach.de](http://www.allmersbach.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis Mittwoch, 05. Januar 2022 vorzugsweise in pdf-Format an [bewerbung@allmersbach.de](mailto:bewerbung@allmersbach.de) oder schriftlich an das Personalamt, Gemeinde Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal. Bitte übersenden Sie uns keine Originalunterlagen, da die übersendeten Bewerbungsunterlagen ohne Rückgabe vernichtet werden.

### Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

### Die Kinderbücherei ist geöffnet

**Die Kinderbücherei ist zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie/ Euch da!**

**Aktuell (Alarmstufe) ist beim Besuch der Bücherei, seit 03. Dezember, die 2G+ Regel zu beachten:**

**Zutritt nur für geimpfte und genesene Personen mit einem negativen Corona-Test**

**Ausnahmen (Stand 05.12.2021):**

- > Personen mit einer Boosterimpfung
- > Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als sechs Monate vergangen sind
- > Genesene, deren Infektion nachweislich maximal sechs Monate zurückliegt

**Es gelten weiterhin auch die derzeit üblichen AHA-Regeln:**

Bitte setzen Sie die Mund-Nasen-Bedeckung (Med.-Maske, FFP2) auf und halten Sie 1,5 m Abstand ein.

Bitte max. 2 Familien: Bei zu vielen Besuchern bitte draußen warten

**Ausgenommen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung\* sind auch:**

### REDAKTIONSSCHLUSS KW 51 ist um 2 Tage vorverlegt!

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





### **Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach**

**71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41**  
 Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt  
 Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €.  
 Bankverbindung: Volksbank Backnang,  
 IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK  
 Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

### **Diakoniestation Weissacher Tal**

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung  
 Martina Zoll Telefon 9115-33 Di - Fr Vormittag

### **Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung**

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann Telefon 9115-30  
 Stellvertretungen: Nicole Köpl, Ursula Heller-Bauer, Stefanie Gildenfuß (Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter - wir rufen umgehend zurück)

### **Leistungsabrechnung:**

Kathrin Siegler Telefon 9115-34  
 vormittags

**Tagespflege** Telefon 9115-40

### **Essen auf Rädern:**

Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32,  
 Mo-Fr von 9.00 - 10.30 Uhr

### **Deutsches Rotes Kreuz**

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang  
 Wir bieten an:

- \* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
- \* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
- \* Hauswirtschaftliche Versorgung

Pflege und Unterstützung bei:

- \* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
- \* Hausnotruf \* Mobile Dienste \* Hilfsmittelberatung

### **Auskunft, Information und Beratung:**

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.  
 Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,  
 Herr Frasch, Wanne 3/2, 71522 Backnang  
 Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690  
 Internet: www.kv-remms-murr.drk.de  
 E-Mail: info@kv-remms-murr.drk.de

### **Wer braucht Hilfe?**

### **Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal**

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160  
 Katholische Kirchengemeinde,  
 Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395  
 Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.  
 Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

### **Katholische Familienpflege Rems-Murr**

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei. Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.  
 Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr, Talstraße 12, 71332 Waiblingen  
 Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin  
 Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551  
 info@familienpflege-remms-murr.de

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

#### **Notfallpraxis Backnang GbR**

am Gesundheitszentrum Backnang  
 Stuttgarter Str. 107  
 71522 Backnang

#### **Zentrale Rufnummer 116 117**

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
 Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
 Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten unter Rufnummer 116 117  
 www.notfallpraxis-backnang.de

#### **Notfallpraxis Winnenden**

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden  
 Am Jakobsweg 1  
 71364 Winnenden

Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.  
 Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr  
 Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr  
 Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr  
 www.notfallpraxis-winnenden.de

### **Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis**

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**

**Augenärztlicher Notfalldienst 116 117**

**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

### **Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis**

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

### **Apotheken-Bereitschaftsdienst**

#### **Samstag, 18. Dezember 2021**

Sturmfeder-Apotheke Oppenweiler, Hauptstraße 47,  
 Tel.: 07191 - 44551

#### **Sonntag, 19. Dezember 2021**

Easy Apotheke Backnang, Im Biegel 16, Tel.: 07191 - 9043630

### **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)**

#### **Samstag, 18. Dezember 2021 und Sonntag, 19. Dezember 2021**

Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang  
 Tel.: 07191 / 902284

### **Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere**

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



- Kinder bis einschließlich fünf Jahre sowie Schülerinnen und Schüler.
  - Ausgenommen sind auch sechs- und siebenjährige Kinder, die noch nicht eingeschult sind.
  - Schülerinnen und Schüler, bis einschließlich 17 Jahre.
  - Personen, die lediglich Medien abholen oder zurückgeben.
- \* Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise des Landes**  
 unter: „<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>“  
 und die Hinweise auf der Internetseite der Gemeinde unter "Gemeinde Allmersbach | Bücherei Aktuell |"

## JUGENDARBEIT

### Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal

#### Rückblick November

Aufgrund des schlechten Wetters lag der Fokus unserer Arbeit im November hauptsächlich beim gemeinsamen Kochen und Essen. Dafür kam zum Beispiel auch unsere neu angeschaffte Nudelmaschine zum Einsatz.



Gemeinsames Essen



Selbstgemachte Bandnudeln

Fotos: Simon Scheurle

Wir haben zusammen Gerichte, wie Kartoffelsuppe mit Saitenwürstchen, selbstgemachte Bandnudeln mit Käse-Sahne-Soße, Spaghetti Bolognese und Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle gekocht.



Gerichte

Foto: Lena Parentin

## SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer  
 Rathaus  
 Bürgerbüro  
 Backnanger Straße 42  
 71573 Allmersbach im Tal  
 Telefon: +49 (0) 7191 3530-0  
 Fax: +49 (0) 7191 3530-30  
 AMeyer@allmersbach.de

Sprechzeiten  
 Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr  
 Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

## KINDERGÄRTEN



### Kinderhaus Mozartweg

#### Nikolaus

Der Nikolaus war da!  
 Am 6. Dezember bekamen die Kinder vom Kinderhaus Mozartweg und der Kindertagesstätte im Wiesental einen Überraschungsbesuch vom Nikolaus. Die Freude war bei allen riesig, als sie ihn durch das Fenster im Garten entdeckt haben. Vor der Türe macht er dann halt und stellte seinen großen braunen Sack ab. Zur Verabschiedung winkten alle nochmal dem Nikolaus und dann war er auch schon wieder verschwunden. Aufgeregt wurde der Sack von draußen herein geholt und geöffnet und tatsächlich, der Nikolaus hatte für jeden einen gefüllten Socken dabei.



Fotos: kiga


**Ärzte und Gesundheitsvorsorge**

Dres. Lewin, prakt. Ärzte 52535  
 Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing 52995  
 Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle 54450  
 Semmler, Barbara, Hebamme  
 Sauter-Wolf, Ute  
 Krankengymnastik 53280  
 Zimmermann, Maximilian Physiotherapie, 3455269  
 Lymphdrainage  
 Krankengymnastik, und Massage  
 Lang, Luise 57356  
 Naturheilkundliche Praxis  
 Gerlach, Anja 4955791  
 Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage 8995655  
 Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine

**Rats-Apotheke, Allmersbach i. T. Alexanderstift**

Hofäcker 12, Allmersbach/T. 367940  
 Bürgermeisteramt 3530-0  
 Bauhof 366243

**Wasserversorgung**

Stadtwerke Backnang 176-17

**Kindertagesstätte Im Wiesental**

Gruppe Sonne 310211  
 Gruppe Mond 310210  
 Gruppe Sterne 310212  
 Gruppe Frosch 310213  
 Gruppe Tigerenten 9140915

**Kinderhaus Mozartweg**

Büro 4939428  
 Kindergarten 51912  
 Kinderkrippe 4939429

**Schulen**

Grundschule im Wacholder 310595  
 Kernzeit 312980  
 Bildungszentrum Weissacher Tal 3520-0

**Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten**

montags, dienstags, donnerstags  
 jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr 344460

**Offene und Mobile Jugendarbeit**

Allmersbach im Tal/Heutensbach  
 Mobil Lena Parentin: 0160/6196-040  
 Mobil Mirko Eichentopf: 0160/6196-039  
 Mobil Simon Scheurle: 0160/6196-041  
 E-Mail: mja\_allmersbach@gmx.de

**Feuerwehr**

Fischer, Felix, Kommandant 9144552

**Kirchen**

**Evang. Kirche** 310160

Pfarrer Jochen Elsner

**Kath. Kirche**

Pfarrer Thomas Müller 342 943

**Ev. Meth. Kirche**

310250

**Neuap. Kirche**

Herr Feihl 83332

**Ev. Freikirche Gemeinde Gottes** 9140-800

Pastor Sascha Kielwein 9140-805

**Postagentur Allmersbach i.T.** 49501901

**Kaminfeger:** Herr Kurz 07182/49317

**SÜWAG**

Notdienst Strom 07144/266-233

**Forstdienststelle**

Herr Hamann 07191-8954387

E-Mail: c.hamann@rems-murr-kreis.de

**Banken**

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach 07151/505-0  
 Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung 52995  
 Raiffeisenbank Weissacher Tal 07182/8009-576  
 Volksbank Backnang 54450 07191/90060

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung, Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang 07191/95890  
 dbs-bk@kdv-rmk.de

**Sozialpsychiatrische Hilfen:**

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch  
 Kranke Menschen und ihre Angehörigen.  
 Obere Bahnhofstr. 16, Backnang 07191/9145610  
 spdi-bk@kdv-rmk.de

**Suchtberatung:**

07141/97711-0

**Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:**

Frau Richter 07151/501-1531  
 a.richter@rems-murr-kreis.de

Herr Kleiner 07151/501-1445

t.kleiner@rems-murr-kreis.de

**Jugendmigrationsdienst:**

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und  
 Migrantinnen zwischen  
 12 und 27 Jahren jmd-bk@kdv-rmk.de

**Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang**

Albertstraße 8 07191/91156-0

**Frauenhaus:**
**Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.**

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)  
 Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier  
 Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

**Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr:**

Tel.: 07191-9308655, Mail: frauenhaus@drk-rems-murr.de  
 Fax: 07191-9307859, <https://www.drk-rems-murr.de/fh.html>

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.**

**Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang** 92797-0

Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

**Beratung zur Patientenverfügung**

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

**Trauernetzwerk Rems-Murr**

**Ambulanter Hospizdienst** 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und  
 Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause,  
 im Pflegeheim und im Krankenhaus  
 Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

**Kinder- und Jugendhospizdienst**

**„Pustelblume“** 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit,  
 Tod und Trauer

Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

**Stationäres Hospiz Backnang**

92797-40

Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

**Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum**

Tel.: 07191/3732432, [www.kinderhospizdienst.net](http://www.kinderhospizdienst.net)

info@kinderhospizdienst.net

**Krebsberatungsstelle Rems-Murr**

Psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung für  
 Betroffene und ihre Angehörigen  
 Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.  
 Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden 07195-591-52470



## SCHULEN

### Berufliches Schulzentrum Backnang

#### Informationstag des Beruflichen Schulzentrums Backnang

Am Samstag, 29.01.2022 laden die Anna-Haag-Schule (Soziales, Ernährung und Gesundheit), die Gewerbliche Schule und die Eduard-Breuninger-Schule (kaufmännisch) zu einem Schularteninformationstag ein.

Interessierte Schüler\*innen und Eltern können sich von 9:30 bis 13.00 Uhr im Schulzentrum im Heiningergang 43 über Vollzeitangebote und Ausbildungsgänge informieren.

Einen Einblick in alle Bildungsgänge geben Infostände, außerdem stehen Fachräume, Labore und Werkstätten offen.

Als eine Orientierung zu weiterführenden Schularten oder auch als Entscheidungshilfe zu weiterqualifizierenden Abschlüssen oder Ausbildungen dienen zahlreiche Vorträge.

Außerdem lohnt sich ein Besuch bei der Junior-Firma der Eduard-Breuninger-Schule, des Showrooms zum Thema I4.0 der Gewerblichen Schule und des Marktstandes mit Köstlichkeiten aus der Küche der Anna-Haag-Schule.

Beachten Sie bitte die aktuell gültigen Hygiene-Vorschriften und Immunisierungsvorgaben bei Ihrem Besuch. Sollte kurzfristig eine Durchführung des Infotages nicht möglich sein, finden Sie entsprechende Informationen in der örtlichen Tagespresse oder auf den Homepages der Schulen: [www.ahs-bk.de](http://www.ahs-bk.de), [www.ebs-bk.de](http://www.ebs-bk.de) und [www.gs-bk.de](http://www.gs-bk.de)

### Berufliches Schulzentrum Waiblingen

Das Berufliche Schulzentrum Waiblingen bietet im Januar **Informationsveranstaltungen zum neuen Schuljahr 2022/23** an. Diese finden vor Ort in der Steinbeisstraße 4 statt. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln. Beginn ist am **Mittwoch, 19. Januar**, um 18:30 Uhr, in der Mensa des Zentrums mit der Vorstellung der „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) und der zweijährigen Berufsfachschule. Diese Schularten werden von der Maria-Merian-Schule, der Gewerblichen und der Kaufmännischen Schule angeboten. Das Berufskolleg (BK) präsentiert sich am **Donnerstag, 20. Januar**, ebenfalls in der Mensa: Für das BK an der Gewerblichen Schule beginnt die Veranstaltung um 17 Uhr, an der Maria-Merian-Schule um 18 Uhr und an der Kaufmännischen Schule um 19 Uhr. Die Beruflichen Gymnasien informieren über ihre Voraussetzungen und Inhalte am **Freitag, 21. Januar**, in der Turnhalle. Das Technische Gymnasium (TG) startet um 16 Uhr; das Ernährungs- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium (EG/SGG) um 17 Uhr und das Wirtschaftsgymnasium (WG) um 18 Uhr. Die Websites der Schulen enthalten nähere Informationen zu den einzelnen Schularten: [www.ks-wn.de](http://www.ks-wn.de), [www.gswn.de](http://www.gswn.de), [www.maria-merian-schule.de](http://www.maria-merian-schule.de) und ggf. aktuelle pandemiebedingte Änderungen.

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### INFORMATIONEN

**Redaktionsschluss:** dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeisterin Patrizia Rall, 71573 Allmersbach, Backnanger Straße 42, oder ihr Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de) Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** Tel. 07163 1209-500, [uhingen@nussbaum-medien.de](mailto:uhingen@nussbaum-medien.de)

## BIBLIOTHEK BILDUNGSZENTRUM WEISSACHER TAL

### Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal



bibliothek im

**bibi**

bildungszentrum weissacher tal

**In den Weihnachtsferien ist die Bibi vom 22.12.2021 - 09.01.2022 geschlossen.**

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund!** Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

**Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:**

**Montags von 13.30 - 16.00 Uhr**

**Dienstags von 16:30 - 19:30 Uhr**

**Donnerstags von 16:30 - 19:30 Uhr**

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

Montags bis freitags von 08.00 Uhr - Unterrichtsschluss.

**Aufgrund der aktuellen Lage und den permanenten Änderungen der Nachweispflichten werden die tagesaktuellen Einlassbedingungen, sowie Infos rund um die Bibi, unter [www.bibiweissach.de](http://www.bibiweissach.de) oder auf Instagram @bibiweissachertal veröffentlicht.**

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.

## FEUERWEHR

### Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal



#### Dienstplan

20.12.2021 20.00 Uhr Führungskräfte Dienstplan 2022

## RECYCLING

### Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR



[www.awrm.de](http://www.awrm.de)

### Abfallentsorgung rund um Weihnachten

#### Öffnungszeiten der AWRM-Einrichtungen

Die Deponien, Recyclinghöfe, Häckselplätze und Problemüllsammelstellen im Rems-Murr-Kreis sind rund um die bevorstehenden Feiertage regulär geöffnet. Geschlossen bleibt lediglich an Heiligabend und Silvester sowie an den gesetzlichen Feiertagen. Nicht möglich ist die Anlieferung von größeren Mengen Erde auf der Erddeponie in Backnang-Steinbach. Diese bleibt im Zeitraum vom 24. Dezember bis einschließlich 9. Januar geschlossen.

Wer zwischen den Jahren Abfall oder Wertstoffe loswerden möchte, sollte bei Nutzung der AWRM-Einrichtungen mit Wartezeiten rechnen. Erfahrungsgemäß sind gerade die Deponien und Recyclinghöfe in dieser Zeit stark frequentiert. Wer die Möglichkeit hat, verschiebt den Besuch der Annahmestellen am besten auf einen



späteren Zeitpunkt. An allen Einrichtungen sind die zurzeit geltenden Abstands- und Hygienevorschriften zu beachten. Ebenso gilt nach wie vor die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

### Terminverschiebungen bei der Müllabfuhr

In den Feiertagswochen stehen meistens weniger Abfuhrtage für die Leerungen der Tonnen und Container zur Verfügung. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Abfahren nicht am gewohnten Wochentag stattfinden. Diese Verschiebungen sind im jeweiligen Abfuhrkalender bereits berücksichtigt und mit einem roten Ausrufezeichen gekennzeichnet. Auch in den elektronischen Medien wie der AWRM-Internetseite oder der Abfall-App der AWRM können die Entsorgungstermine stets aktuell abgerufen werden. Zur Verbesserung der Logistik wurden in einigen Abfuhrgebieten die Abfuhrtage für die Leerung der Papiertonnen generell angepasst. Daher sollte gerade im Januar der Entsorgungskalender etwas gründlicher angeschaut werden.

Fragen? Die Abfallberatung steht unter 07151/501-9535 zur Verfügung.

## KARTONAGENSAMMLUNG IN ALLMERSBACH IM TAL



### WANN?

Donnerstag, 23. Dezember 2021  
Freitag, 21. Januar 2022

Bitte gut sichtbar neben der Blauen Tonne bereitlegen!

### WIE?

- Die maximale Abholmenge beträgt 2 m<sup>3</sup>.
- Verschmutzte oder mit Fremdstoffen (z.B. Verpackungstyropor) gefüllte Kartons werden nicht mitgenommen.
- Falten Sie die Kartons und stecken diese zur Abholung in einen großen Karton oder bündeln Sie die gefalteten Kartons mit Naturfaserschnur.

**Die Sonderabholung ist auf die oben genannten Termine begrenzt.** Nach Abschluss der Aktion werden Kartonagen, die neben den Blauen Tonnen bereit stehen, nicht mehr mitgenommen. Kartonagen können zu den flächendeckend zur Verfügung stehenden Abgabestellen auf den Deponien und Recyclinghöfen im Rems-Murr-Kreis gebracht werden.



07151 / 501-9535



## Kompostierbare Kunststoffbeutel im Bioabfall künftig verboten

**Kompostierbare Kunststoffbeutel dürfen ab dem 1. Januar 2022 nicht mehr in die Biotonne**

Ab dem kommenden Jahr wird die Verwendung von im Handel als „kompostierbare Kunststoffbeutel“ erhältlichen Bioabfall-Tüten in der Braunen Tonne untersagt. „Bioabfall darf nicht in Kunststoffbeuteln oder -folien, selbst wenn diese als biologisch abbaubar deklariert sind, in den Bioabfallbehälter eingefüllt werden“, heißt es in der überarbeiteten Abfallwirtschaftssatzung für den Rems-Murr-Kreis. Um als „biologisch abbaubar“ zertifiziert zu werden, müssen kompostierbare Kunststoffbeutel innerhalb von zwölf Wochen zu mindestens 90 Prozent in Teile von maximal zwei Millimetern zerfallen. Die Verweilzeit der Bioabfälle in der AWRM eigenen Biovergärungsanlage in Backnang-Neuschöntal fällt mit rund fünf Wochen jedoch deutlich kürzer aus. Daher müssen die nicht abgebauten Kunststofffragmente aufwendig aus dem Kompost aussortiert werden, was gerade bei kleinteiligen Partikeln verfahrensbedingt kaum möglich ist.

Hinzu kommt, dass große Teile der kompostierbaren Beutel bereits bei der Vorsortierung des Bioabfalls gemeinsam mit den herkömmlichen Plastiktüten abgesondert werden, die sich leider viel zu häufig in der Biotonne wiederfinden. Die kompostierbaren Beutel müssen anschließend kostenintensiv in der Müllverbrennung entsorgt werden.

„Plastik, ob abbaubar oder nicht, gehört nicht in die Biotonne“ bringt Vorständin Anika Fritz das Verbot von kompostierbaren Kunststoffbeuteln auf den Punkt. Plastiktüten und anderweitige Störstoffe erhöhen die Entsorgungskosten und bergen die Gefahr, dass Mikroplastik über den Kompost unerwünscht in die Umwelt gelangt.

### Alternativen zu kompostierbaren Bioabfallbeuteln

Eine gute Wahl sind Papiertüten, in denen Küchenabfälle ebenso gut gesammelt werden können. Der entscheidende Vorteil der Papiertüten: Sie lassen sich problemlos kompostieren.

Eine günstigere Alternative ist Zeitungspapier, in das sich vor allem die feuchten Küchenabfälle gut einwickeln lassen. Einen positiven Nebeneffekt haben Papiertüten und Zeitungspapier darüber hinaus. Sie verringern im Winter das Risiko, dass der Inhalt an der Biotonne bei Frost anhaftet, und im Sommer, dass üble Gerüche auftreten.

## Abfallkalender

### Dezember 2021

Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung				21.12.
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung		08.12.		
Biomüll	01.12.		15.12.	29.12.
Gelbe Tonne			17.12.	
Altpapier				23.12.

## KIRCHEN

### Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



[www.ev-kirche-allmersbach.de](http://www.ev-kirche-allmersbach.de)

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41  
Pfarramt:

Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: [pfarramt.allmersbach-im-tal@elkw.de](mailto:pfarramt.allmersbach-im-tal@elkw.de)

[jochen.elsner@elkw.de](mailto:jochen.elsner@elkw.de)

Internet: [www.ev-kirche-allmersbach.de](http://www.ev-kirche-allmersbach.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291120 0050000004

BIC GENODES1VBK

### Freitag, 17. Dezember 2021

09:00 Uhr - 12:30 Uhr: Schulgottesdienst – evang. Gem. Zentrum (Elsner/Knötzle)

### Samstag, 18. Dezember 2021

10:00 - 11:00 Uhr: Probe Krippenspiel – evang. Gem. Zentrum

19:00 Uhr: Adventsandacht **im Freien am evang. Gemeindezentrum** mit der evang. Jugend

### Sonntag, 19. Dezember 2021

08:30 Uhr: Kurrendeblasen Pos. Chor Gebiet: Heutensbach

10:00 Uhr: Gottesdienst evang. Gem. Zentrum (Pfr. i. R. Bittighofer)

Gesang: Aupperle/Kaufmann

Musik: Hümmelchen

Opfer: Brot für die Welt

**Mittwoch, 22. Dezember 2021**

19:15 Uhr: Posaunenchorprobe

**Donnerstag, 23. Dezember 2021**

10:00 Uhr - 11:30 Uhr: Hauptprobe Krippenspiel im Stall Allmendinger

**Freitag, 24. Dezember 2021 – Heiliger Abend**

15:15 Uhr: Treffpunkt zum Krippenspiel im Stall Allmendinger

**16:00 Uhr:** Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel (Hof Allmendinger, Heutensbach) Jugendreferentin Füßer und Kiki-Team  
Opfer: für die Kinderkirche**18:00 Uhr:** Christvesper (Hof Holzwarth, Schorndorfer Straße)

Pfr. Elsner/Posaunenchor

Opfer: Brot für die Welt

**22:00 Uhr:** Christmette Weihnachtsgeschichte von Selma Lagerloef mit skandin. Musik; Pfr. Elsner/Elke Knötzele/Ulrike-Kirsten Hanne evang. Gemeindezentrum

Opfer: Brot für die Welt

**Samstag, 25. Dezember 2021 – Christfest**

10:00 Uhr: Gottesdienst (Elsner) evang. Gemeindezentrum

Opfer: Brot für die Welt

**Gemeindeleben unter den aktuellen Pandemiebedingungen**

Die Weihnachtszeit ist leider begleitet von deutlichen Einschränkungen aufgrund der hohen Infektionszahlen. Der Kirchengemeinderat hat in einer außerordentlichen Sitzung im November die Auswirkungen der allgemein geltenden Maßnahmen zum Gesundheitsschutz für unsere Kirchengemeinde beschlossen.

**Gruppen und Kreise**

Bis auf Weiteres treffen sich keine Gruppen und Kreise mehr!

**Pfarrbüro**Das **Pfarrbüro** ist während der üblichen Öffnungszeiten nur noch telefonisch, per Brief oder per Mail erreichbar.**Hinweis: vom 20. Dezember bis einschl. 03. Januar 2022**

ist es geschlossen. Pfr. Elsner ist telefonisch, per Brief oder per Mail erreichbar. Der Anrufbeantworter ist geschaltet.

Kontakt: Evang. Pfarramt Allmersbach im Tal

Mail: pfarramt.allmersbach-im-tal@elkw.de

Tel.: 07191 / 310 160

**Seelsorge**

Um niemanden zu gefährden unternimmt Pfarrer Elsner derzeit, von sich aus keine Hausbesuche, vor allem nicht bei Jubilaren. Wer sich jedoch über seinen Besuch freut, kann sich gerne im Pfarramt melden, um einen Termin zu vereinbaren.

**Bleiben Sie behütet!****Einladung zur letzten Adventsandacht vor dem evang. Gem. Zentrum**

Wir laden herzlich ein zur vierten und letzten Adventsandacht mit der evang. Jugend. Wir feiern sie im Freien zwischen dem evang. Gemeindezentrum und dem Kirchturm.

**63. Aktion von „Brot für die Welt“****Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft**

Die Opfer der Gottesdienste während der Advents- und Weihnachtszeit sind überwiegend für Brot für die Welt bestimmt. Unsere Spenden erbitten wir für das diesjährige Brot-für-die-Welt-Projekt unserer Kirchengemeinde

**„Mit WhatsApp gegen Dürre und Hunger in Simbabwe.“**

Kaum ein afrikanisches Land ist so stark vom Klimawandel betroffen wie Simbabwe. Vor allem im Osten des Landes leiden die Kleinbauernfamilien unter Dürren und Zyklonen.

Mit Unterstützung von „Brot für die Welt“ hilft die Organisation TSURO mehr als 1.000 Kleinbauern und -bäuerinnen in der Region Chimanimani, mit den Folgen des Klimawandels zu leben, ihre Umwelt zu schützen und ihr erworbenes Wissen aktiv an andere weiterzugeben.

**Bitte helfen Sie auch dieses Jahr wieder mit Ihrer Spende!**Spenden können unter dem Stichwort: **„Brot für die Welt – Spende“** auf das Konto der Evang. Kirchenpflege Allmersbach im Tal, Volksbank Backnang;

IBAN DE31 60291120 0050000004;

BIC GENODES1VBK

eingezahlt werden.

Bei Beträgen bis zu 200 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Auf Wunsch wird gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

**Hinweis auf Stellenausschreibung: Sekretariat im Pfarramt**

Im evang. Pfarramt Allmersbach im Tal wird nach langen Jahren die Stelle im Sekretariat frei. Die Ausschreibung hängt in unseren Schaukästen und im Gemeindezentrum aus. Nähere Informationen und Bewerbung bei Pfr. Elsner.

**Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal**

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,

E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und

16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

**NACHBARSCHAFTSHILFE**

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyser, Tel. 5 93 95

**Aus dem Gemeindeleben****Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen****Hinweis**Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Teilnehmererfassung). Die 2G+-Regel gilt für Gottesdienste **nicht!****An Weihnachten – dringende Bitte um Anmeldung zu den Gottesdiensten!**

Liebe Gemeindemitglieder,

uns ist es sehr wichtig, dass trotz Corona-Beschränkungen alle die Möglichkeit haben, an Weihnachten einen Gottesdienst zu besuchen. Daher haben wir uns entschlossen, die Krippenfeier und die Christmetten an Heiligabend in unserer größten Kirche zu feiern – in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach. Eine weitere Krippenfeier wird auf dem Kirchplatz am Ebersberg stattfinden. An den Weihnachtsfeiertagen finden dann Gottesdienste an allen unseren Kirchorten statt. Um zu verhindern, dass zu viele Personen einen bestimmten Gottesdienst besuchen wollen und dann wegen der eingeschränkten Platzzahl abgewiesen werden müssen, bitten wir vorher dringend um Anmeldung in einem unserer Pfarrbüros (bitte beachten: für die Teilnahme an einer der Krippenfeiern ist eine Voranmeldung verpflichtend!)

**Anmeldeschluss ist Donnerstag 23.12., 12 Uhr.** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail oder telefonisch über unsere Pfarrbüros in Ebersberg (Tel. 07191-52878) und Unterweissach (Tel. 07191-51211). Anmeldungen über E-Mail bzw. über Anrufbeantworter gelten nur als angenommen, wenn Sie eine Bestätigungsnachricht von uns erhalten.

Die Pfarrbüros sind wie folgt besetzt:

Ebersberg: Freitag 17.12. von 9 bis 12 Uhr,

Montag 20.12. von 15 bis 18 Uhr,

Mittwoch 22.12. von 9 bis 12 Uhr,

Donnerstag 23.12. von 9 bis 12 Uhr.

Unterweissach: Freitag, 17.12. von 9 bis 12 Uhr,

Montag, 20.12. von 9 bis 12 Uhr,

Dienstag 21.12. von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.

Die Anmeldung dient auch der Entlastung unserer Ordner, welche die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher aufnehmen müssen. Nicht angemeldete Personen bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen.

Bitte helfen Sie durch Ihre Anmeldung mit, dass wir an Weihnachten trotz Corona in Freude miteinander Gottesdienst feiern können! Ihr Pfarrer Thomas Müller

**Donnerstag, 16. Dezember**

08:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier

**Samstag, 18. Dezember**

07:00 Uhr (!) Althütte

Rorate-Messfeier

18:00 Uhr Allmersbach

Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend

**Sonntag, 19. Dezember – 4. Adventssonntag**

09:00 Uhr Unterweissach

Eucharistiefeier

10:30 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg

Eucharistiefeier

18:00 Uhr Althütte

Eucharistiefeier, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

**Mittwoch, 22. Dezember**

18:00 Uhr Unterweissach

Eucharistiefeier, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

**Donnerstag, 23. Dezember**

08:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier

**Freitag, 24. Dezember - Heiligabend**

16:00 Uhr Unterweissach

Krippenfeier (mit Anmeldung)

16:00 Uhr Ebersberg

Krippenfeier (mit Anmeldung)

18:00 Uhr Unterweissach

Christmette (mit Anmeldung)

22:00 Uhr Unterweissach

Christmette (mit Anmeldung)

**Samstag, 25. Dezember – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn**

10:30 Uhr Althütte

Festgottesdienst (mit Anmeldung)

18:00 Uhr Allmersbach

Festgottesdienst (mit Anmeldung)

19:45 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg

Feierlicher Vespertgottesdienst

**Sonntag, 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag – Fest der Heiligen Familie**

09:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Aussendung der Sternsinger (mit Anmeldung)

10:30 Uhr Unterweissach

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Aussendung der Sternsinger (mit Anmeldung)

**Wort Gottes in unserer Mitte**

**Bitte beachten Sie, dass unser im letzten Mitteilungsblatt angekündigtes Treffen am Donnerstag, den 16. Dezember, aufgrund der aktuellen Coronalage leider entfällt!**

**Den Advent erleben und feiern!**

Herzliche Einladung zur Mitfeier unserer Gottesdienste und der frühmorgendlichen Rorategottesdienste in den Wochen des Advents. Sie wollen uns dabei helfen, uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.



Foto: image 11/18

**Sternsingeraktion 2022**

Die Sternsinger wollen vom 02. bis 05. Januar, unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen, ihren Segen in die Häuser unserer Gemeinden bringen. Bitte beachten Sie hierzu die Veröffentlichung mit allen wichtigen Informationen auf einer der vorderen Seiten in diesem Mitteilungsblatt!

**Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach von 22. Dezember 2021 bis einschließlich 07. Januar 2022 wegen Urlaubs geschlossen bleibt.** Vertretung, auch für die Anmeldung zu den Gottesdiensten an Weihnachten, übernimmt das Pfarrbüro in Ebersberg, zu erreichen unter Tel. 07191-52878 oder per E-Mail: HerzJesu.Ebersberg@drs.de.

**Das Pfarrbüro ist zu folgenden Öffnungszeiten zu erreichen:**

**Do., 23.12. von 9 bis 12 Uhr,  
Mo., 03.01. von 15 bis 18 Uhr,  
Mi., 05.01. von 9 bis 12 Uhr,  
Fr., 07.01. von 9 bis 12 Uhr.**

**Evang.-methodistische Kirche  
Weissach im Tal****Kontaktdaten**

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang

<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;

[info@emk-backnang.de](mailto:info@emk-backnang.de)

Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

**Gottesdienste:****Sonntag, 19. Dezember 2021**

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Birgit Ekert)

10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Hans Wieland)

**Freitag, 24. Dezember 2021**

17 Uhr Christvesper in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)

17 Uhr Christvesper in Burgstall, Christuskapelle (mit Pastor Mihail Stefanov)

**Samstag, 25. Dezember 2021**

10 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Pastor Holger Meyer)

**Freitag, 31. Dezember 2021**

17 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl für den ganzen Bezirk in Burgstall (mit Hans Wieland)

**Sonntag, 09. Januar 2022**

10 Uhr Bundeserneuerungs-Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Pastor Holger Meyer)

10 Uhr Bundeserneuerungs-Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Pastor Mihail Stefanov)

Schon das neueste Türchen in unserem **Adventskalender** geöffnet?Wenn nicht, dann gleich mal nachschauen unter <http://tuerchen.com/8f14ccb1/3>. Und jeden Tag gibt es etwas Neues.**Evangelische Freikirche  
Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.**

Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal

Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805

E-Mail: [SK@GeGoAllmersbach.de](mailto:SK@GeGoAllmersbach.de)Internet: [www.GeGoAllmersbach.de](http://www.GeGoAllmersbach.de)**Veranstaltungsübersicht****Samstag, 18. Dezember 2021**

18:00 Uhr Youth-Night „It's Christmas“

**Sonntag, 19. Dezember 2021**

10:00 Uhr Gottesdienst

18:30 Uhr Gebetstreffen

**Donnerstag, 23. Dezember 2021**

18:30 Uhr Gebetstreffen

**GOTTESDIENST**

**VOR ORT + ONLINE VIA YOUTUBE**

➔ **JEDEN SONNTAG | 10:00 UHR**

GeGo Allmersbach  
EVANGELISCHE FREIKIRCHE



## Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Lippoldweiler und Unterbrüden

**Sonntag, 19. Dezember**

09.30 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 25. Dezember** (Weihnachten)

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

## Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)

Unsere Veranstaltungen finden entsprechend den Vorgaben der Corona Verordnung statt.

**Besucher, die an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden sich bitte über unsere E-Mail-Adresse bis spätestens freitags 20:00 Uhr an: [vereinsleitung@mennoniten-allmersbach.de](mailto:vereinsleitung@mennoniten-allmersbach.de)**

**Dienstag**

19 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft

**Freitag**

19 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

**Sonntags**

10 Uhr Gottesdienst

**zusätzlich bieten wir einen Live-Stream ab 10 Uhr an**

<http://live.mennoniten-allmersbach.de>

## VEREINE

### Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.



Das Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V. wünscht allen Spielern und Zuhörern wunderschöne und besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Liebsten!

Ein Termin zum Vormerken: Die Jahreshauptversammlung ist am 04.02.22 geplant. Eine Einladung folgt noch.

### Allmersbacher Kunstfreunde



#### FIGUR - FORM - FARBE

Verantwortlich: Rudolf Schneider, Telefon 07191 57256

Mörrikestraße 27, 71573 Allmersbach im Tal

E-Mail: [info@ruum.de](mailto:info@ruum.de)

Die Allmersbacher Kunstfreunde wünschen allen Lesern dieser Zeilen ein gesegnetes Weihnachtsfest – verbunden mit all den besonderen Annehmlichkeiten:

Ruhe, Besonnenheit, innere Einkehr, ein friedvolles Nebeneinander und ...Lassen wir uns nicht hinreißen zu Schmähungen, Denunziation und Niedertracht.

Lassen wir uns nicht spalten in Gut und Böse – reichen wir symbolisch den Nachbarn die offene Hand.

Bleiben Sie alle gesund, kommen Sie gut ins neue Jahr 2022 und: seien Sie kreativ!

### Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589

E-Mail: [info@wanderfreundeallmersbach.de](mailto:info@wanderfreundeallmersbach.de)

Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal

[www.wanderfreundeallmersbach.de](http://www.wanderfreundeallmersbach.de)

### Vereinsgaststätte Wandertreff Waldeck

Durch die anstehenden Veränderungen melden wir uns wegen der Gaststätte doch noch einmal zu Wort.

Diese bleibt für den öffentlichen Publikumsverkehr wie schon berichtet bis auf Weiteres geschlossen. Dadurch geht auch das Startlokal für die Permanenten Wanderwege verloren, hoffentlich nur auf absehbare Zeit. Es steht für diesen Zeitraum nur noch das Rathaus zu den vorgegebenen Öffnungszeiten und unter Coronabedingungen zur Verfügung.

Pächterin Denise Alexandrowa bat uns um einen Aufhebungsvertrag, dem wir unter den gegebenen Umständen zugestimmt haben. Hauptursache ist die Coronapandemie, deren Auswirkungen sie nicht länger durchhalten kann. Wir danken ihr für das Engagement in den vergangenen 5 Jahren.

Für Mitglieder wird der Termin des „Stammtisches“ unter eigener Regie weitergeführt. Dieser findet, wieder Dienstagabends, erstmals am 04.01.22 ab 18.00 Uhr statt. Kommt zahlreich, damit es sich lohnt.

Nochmals eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal



E-Mail: [info@ov-allmersbach.drk.de](mailto:info@ov-allmersbach.drk.de)

Web: [www.ov-allmersbach.drk.de](http://www.ov-allmersbach.drk.de)

Verantwortlicher: Ralf Wörner

Telefon: 07191/3530-0

E-Mail: [RWoerner@allmersbach.de](mailto:RWoerner@allmersbach.de)

Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal

Internet: [www.ov-allmersbach.drk.de](http://www.ov-allmersbach.drk.de)

### Dorfgemeinschaft Heutensbach e.V.



Verantwortlich: Rainer Wiesenmaier, Tel. 07191 59095

Adresse: Jägerstr. 10, 71573 Allmersbach im Tal

E-Mail: [kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de](mailto:kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de)

Internet: [www.dorfgemeinschaft-heutensbach.de](http://www.dorfgemeinschaft-heutensbach.de)

### Das Friedenslicht aus Betlehem kommt auch 2021 wieder nach Heutensbach/Allmersbach

In den vergangenen Jahren ist es in unserem Verein eine schöne Tradition geworden, das Friedenslicht aus Betlehem zu teilen. Möglich ist dies durch das pfadfinderische Engagement eines unserer jugendlichen Vereinsmitglieder. Und so kommt das Friedenslicht aus Betlehem auch 2021 wieder zu uns: Ab 18. Dezember kann es wieder sowohl an unserer Vereinsadresse wie auch bei Fam. Kieninger in Allmersbach abgeholt werden. Eine Kerze zur Entnahme der Flamme sowie eine Laterne zum Transport bitte mitbringen.

Das Friedenslicht aus Betlehem steht in diesem Jahr unter dem Motto "Friedensnetz - ein Licht, das alle verbindet". Weitere Informationen dazu finden sich unter

[www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)



Licht und Freude teilen Foto: Dorfgemeinschaft Heutensbach

Lassen Sie das Friedenslicht über Weihnachten zu Hause leuchten und machen Sie anderen eine Freude, indem Sie es an den Feiertagen weiter verschenken!

## LandFrauenverein Weissacher Tal



[www.lfv-weissachertal.de](http://www.lfv-weissachertal.de)

Verantwortlich: Christine Anger  
Telefon: 07191 53261  
E-Mail: [lfv-weissachertal@web.de](mailto:lfv-weissachertal@web.de)  
Rosenhain 4  
71554 Weissach i. Tal /Oberweissach  
[lfv-weissachertal.de](http://lfv-weissachertal.de)

### Einladung zur Jubiläumsausstellung 75 Jahre gemeinsam Zukunft gestalten

Schon heute möchten wir auf die Ausstellung aufmerksam machen.



Plakat: LandFrauenverband

## Liederkranz Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Ilka Göpfert, Telefon 0171 4983095  
E-Mail: [Liederkranz-Allmersbach@gmx.de](mailto:Liederkranz-Allmersbach@gmx.de)  
Rudersberger Straße 34/2, 71573 Allmersbach im Tal  
[www.liederkranz-allmersbach-im-tal.de](http://www.liederkranz-allmersbach-im-tal.de)  
[www.popchor-high-fidelity.de](http://www.popchor-high-fidelity.de)

### Neues vom Liederkranz



Grafik: Ilka Göpfert

### Popchor High Fidelity

Sofern es die Lage im neuen Jahr zulässt, findet die erste Probe im Januar ausnahmsweise **dienstags** statt, und zwar am 11.01.2022 um 20:00 Uhr im Bürgersaal. Bitte beachtet die Infos in unserer WhatsApp-Gruppe.

## Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.



[www.albverein-weissach.de](http://www.albverein-weissach.de)

### Krautschupfnudeln

#### Einladung – statt Weissacher Weihnachtsmarkt

Herzlich laden wir Sie/euch ein zu einem **Abholangebot einer Portion Krautschupfnudeln** am 4. Advents-Sonntag, den **19.12.2021 zwischen 12 und 13 Uhr**.

Bitte um Anmeldung, bis Donnerstag, 16.12.2021, der gewünschten Portionen (oder wenn Sie /Ihr nicht kommen könnt bitte melden – dann bringen wir die Krautschupfnudeln nach Hause zu Ihnen/euch)

Andreas Walla 07191/300112  
[info@albverein-weissach.de](mailto:info@albverein-weissach.de)

## Skiclub Weissacher Tal e.V.



[www.skiclub-weissachertal.de](http://www.skiclub-weissachertal.de)

Das Sportangebot mit Marion muss leider nochmal abgesagt werden, so dass es erst im neuen Jahr ab 13. Januar weitergehen wird. Jedoch unsere Senioren/Seniorinnen können noch einmal in Schwung kommen. Donnerstag um 20 Uhr im Foyer der Seeguthalle ist sportliche Bewegung mit Ulrike angesagt.

Wer kommt noch zu unserer romantischen Waldweihnacht auf die Forche in Unterweissach? Am Samstag, 18.12. ab 17 Uhr wird das wärmende Feuer brennen, an dem Ihr Euer mitgebrachtes Grill-



gut zubereiten könnt. Für warme Getränke ist gesorgt. Bringt bitte eine Tasse zum Zapfen mit. Dann wollen wir schauen, ob der Weihnachtsmann trotz der Einschränkungen vorbeikommen kann. Bitte dieses Mal bei Roland Email [roland.laemmle@skiclub-weissachertal.de](mailto:roland.laemmle@skiclub-weissachertal.de) oder 07191/8999228 anmelden.

Beide Angebote nur, wenn ihr „geboostert“ oder innerhalb der letzten 6 Monate geimpft oder genesen seid oder bei längerem Zurückliegen einen tagesaktuellen Schnelltest mit „negativem“ Testergebnis vorlegen könnt.

Allen, die wir nicht mehr treffen werden, ein gemütliches, glückliches und erholsames Weihnachtsfest im Kreis der Familie und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr mit vielen guten Vorsätzen. Skiclub Weissacher Tal e.V.

## INFORMATIV

### Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

#### 30 Jahre Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg Herausforderungen werden nicht weniger

Seit 30 Jahren ist die Hochwasservorhersagezentrale (HVZ) der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg das Drehkreuz für Informationen rund um die Wasserstände zahlreicher Flüsse, Bäche und Seen im Land.

Auslöser für die Errichtung der HVZ war ein Jahrhunderthochwasser im Februar 1990. Starke Regenfälle führten in Baden-Württemberg zu schnellen und großräumigen Überflutungen entlang von Donau und Neckar. Das Hochwasser kam für viele überraschend. Es gab damals kaum Vorwarnzeit für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Behörden. Unterrainer hatten keine zentrale Ansprechstelle, die ihnen mitteilen konnte, mit welchen Wasserständen sie zu welchem Zeitpunkt zu rechnen hatten. **Am 13. Dezember 1991** wurde die Vorhersagezentrale für Baden-Württemberg offiziell eröffnet, wenige Tage später, am 22. Dezember **1991**, hieß es dann bereits entlang des Neckars großflächig „Land unter“. Die HVZ hatte ihren ersten Einsatz.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HVZ blicken seitdem auf 74 Hochwassereinsätze zurück, das sind durchschnittlich 2 bis 3 Einsätze pro Jahr. Hochwassereinsatz bedeutet Eröffnung der Hochwasserzentrale in Karlsruhe mit einem 24-Stundendienst in drei Schichten. Ein Hochwassereinsatz wird eingeleitet, sobald sich in Baden-Württemberg ein überregionales Hochwasser ausbildet. In ihrem 30. Bestandsjahr hat die HVZ überdurchschnittlich viele Einsätze geleistet. Auslöser für die Hochwasser waren im Januar 2021 Regenniederschlag in Verbindung mit Schneeschmelze. Flächenhafte ergiebige Niederschläge und lokale Starkregenereignisse prägten den Sommer. Diese Arten von Ereignissen wurden in der jüngsten Vergangenheit regional gehäuft beobachtet.

#### Umweltministerin Walker lobt Leistung der HVZ

„Mit Hochwasser und Überflutungen haben wir in diesem Jahr die Folgen des Klimawandels dramatisch erfahren. Auch in unseren Breiten müssen wir uns vor dem Hintergrund des weltweiten Temperaturanstiegs immer öfter auf solche Ereignisse einstellen. Damit wir uns vorbereiten und schützen können, sind verlässliche und gute Daten unverzichtbar. Diese Daten liefert uns die Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg seit 30 Jahren zuverlässig“, lobt Umweltministerin Thekla Walker MdL die Arbeit der Mitarbeitenden anlässlich des Jubiläums. „Ihre Vorhersagen und Hochwasserinformationen sind zentral wichtig, um Menschenleben zu retten und unser Land vor hohen Schäden zu bewahren.“

#### Starkregenereignisse im Jahr 2021

In den Monaten Juni, Juli und August fielen in diesem Jahr landesweit 390 Millimeter Niederschlag und damit durchschnittlich 40 Prozent mehr als in den letzten 30 Jahren (1991 - 2020) in den entsprechenden Monaten. Lokal wurden in Baden-Württemberg Extremniederschläge von 100 Millimeter in wenigen Stunden gemessen. An den Kennwertpegeln des Landes stiegen die Hochwasserscheitel innerhalb kürzester Zeit in Bereiche von 20- bis 50-jährlichen, teilweise 100-jährlichen Ereignissen und darüber. Bäche traten über die Ufer, wurden zu reißenden Flüssen und führten zu gravierenden Schäden innerhalb der betroffenen Gemeinden.

„Starkregenereignisse sind die Herausforderung für die kommenden Jahrzehnte. Ihr Verlauf ist schwieriger abzuschätzen als Überschwemmungen entlang von größeren Fließgewässern und Seen,

die regelmäßig über die Ufer treten. Die LUBW hilft Städten und Gemeinden mit Leitfäden und einer Datengrundlage für kommunale Starkregengefahrenkarten, sich dieser Herausforderung zu stellen“, erläutert Eva Bell, Präsidentin der LUBW, und betont: „Die Hochwasservorhersagezentrale kann Hochwasser nicht verhindern. Wir können aber durch Vorhersagen und Beratung Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürgern helfen, Schäden so gering wie möglich zu halten.“

#### Rückblick: Aufbau eines Pegelnetzes für Baden-Württemberg

Begonnen hatte die HVZ im Jahr 1991 mit einem automatisierten Datenabruf von rund 30 Pegeln an Rhein, Neckar, Donau und Main und der Berechnung von Vorhersagen für drei Rheinpegel. Gemeinsam mit den Bodenseeanrainerstaaten wurde eine Vorhersage für den Bodensee aufgebaut, die seit dem Jahr 2004 genauso präzise Hochwasser vorhersagt. Heute liefern mehr als 300 Pegel kontinuierlich Kenndaten für Flüsse und Bäche in Baden-Württemberg und für über 100 Pegel werden Vorhersagen berechnet. Im Jahr 2007 folgte die Inbetriebnahme eines zu diesem Zeitpunkt bundesweit innovativen Hochwasserfrühwarnsystems für kleine Einzugsgebiete unter 200 Quadratkilometern.

#### Informationstechnik optimiert Vorhersagen

Seit dem Jahr 2014 berechnet und veröffentlicht die HVZ zusätzlich die Bandbreite der erwarteten Wasserstandsentwicklung. Diese basieren auf Wettervorhersagen verschiedener Wetterdienste. Ende 2019 konnte der Vorhersagezeitraum von sieben auf zehn Tage erhöht werden. Auf der Basis all dieser Daten werden heute nicht nur Hochwasservorhersagemodelle berechnet, sondern auch für rund 100 Pegel Vorhersagen für Mittel- und Niedrigwasser in Baden-Württemberg. Seit November 2021 werden die Vorhersagen nicht nur bei Hochwasser, sondern auch im Regelbetrieb stündlich aktualisiert, auch über die Feiertage. Im Hochwasserfall und insbesondere bei Starkregen sind aufgrund der Unsicherheiten bei der Wettervorhersage die Vorhersagezeiträume deutlich kürzer als im Routinebetrieb. Je nach Lage des Pegels kann im Hochwasserfall eine Vorhersage für die nächsten 4 bis maximal 24 Stunden getroffen werden. Eine weitere Abschätzung der Lage ist maximal für 48 Stunden möglich.

#### Kontinuierlicher Einsatz

„Seit drei Jahrzehnten optimieren unsere Fachexpertinnen und Fachexperten kontinuierlich die Vorhersagen für Hochwasserereignissen mithilfe von aktuellen Erkenntnissen und neuer Infrastruktur. Sie helfen bei der Vernetzung aller im Hochwasserfall beteiligten Behörden und Helferinnen und Helfer in Baden-Württemberg. Die Aufgaben werden in den kommenden Jahren nicht weniger“, sagt Präsidentin Bell und bedankt sich bei ihren Mitarbeitenden für das hohe Engagement.

## Agentur für Arbeit Waiblingen



### Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen

#### Unternehmen müssen bis zum 31.03.2022 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Die örtliche Arbeitsagentur muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2021 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bis spätestens 31.03.2022 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht dies elektronisch. Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren.

#### Kostenlose Software

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage [www.iw-elan.de](http://www.iw-elan.de) unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Ab dem Anzeigedatum 2021 ist die elektronische Anzeige



mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Falls eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden muss, kann dies ebenso über die Software berechnet werden.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen) abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770 333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Waiblingen beantwortet.

## Saison-Kurzarbeitergeld: aktuelle Regelungen

**In der alljährlichen Schlechtwetterperiode überlegen viele Betriebe im Baugewerbe - Bauhauptgewerbe, Dachdecker, Gerüstbau, Garten- und Landschaftsbau -, Saison-Kurzarbeitergeld, kurz Saison-KUG, zu beantragen.**

**Wichtig zu wissen: Auch wenn Betriebe Saison-KUG oder Zuschuss-Wintergeld beziehen, können sie (wieder) ab dem 01.04.2022 konjunkturelles KUG in Anspruch nehmen.**

### Wo gibt es Informationen zum Saison-KUG?

Auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit finden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Baugewerbe unter ausführliche Informationen, etwa über den Zeitraum, in dem aus witterungsbedingten Gründen oder wegen fehlender Aufträge Saison-KUG gewährt werden kann: von Dezember bis März.

### Was hat sich für die Gerüstbauer verändert?

Mit der Aufnahme des Gerüstbauer-Handwerks in die allgemeinen Regelungen der §§ 101 und 102 SGB III ab der Schlechtwetterzeit 2021/2022 ergeben sich für das Gerüstbauer-Handwerk folgende Änderungen:

- Die Schlechtwetterzeit beginnt für alle Betriebe des Baugewerbes einheitlich am 01. Dezember eines Jahres und endet am 31. März eines Jahres (bisher November eines Jahres bis März eines Jahres).
- Das Zuschuss-Wintergeld wird in Höhe von 2,50 Euro je ausgefallener Arbeitsstunde gezahlt (bisher 1,03 Euro).
- Nach § 102 Abs. 4 SGB III werden die von den Arbeitgebern allein zu tragenden Beiträge zur Sozialversicherung für Bezieherinnen und Bezieher von Saison-Kurzarbeitergeld auf Antrag erstattet (bisher keine SVB-Erstattung).

Des Weiteren entfällt das Überbrückungsgeld als tarifvertragliche Leistung.

### Wie beantrage ich Saison-KUG?

- 1.) Betriebe mit externer Lohnabrechnung und entsprechender Software können direkt online Saison-Kurzarbeitergeld abrechnen. Die Antragsformulare werden wie bisher erstellt, unterschrieben und anschließend übermittelt. Bei der Online-Antragstellung geht der Antrag automatisch an die richtige Agentur für Arbeit.
- 2.) Betriebe ohne externe Lohnabrechnung haben auf der Homepage die Möglichkeit, über einzelne Fragen die Vordrucke direkt elektronisch auszufüllen und sich dabei auch über Hintergründe und Verfahren zu informieren. Sie drucken dann die ausgefüllten Antragsformulare aus und unterschreiben sie. Anschließend werden die Anträge eingescannt und übermittelt. Für die Übermittlung können die Betriebe das online-Angebot der Bundesagentur für Arbeit, die Kurzarbeit-App oder den Postweg nutzen.
- 3.) Alternativ können die erforderlichen Unterlagen auch von der Homepage als PDF heruntergeladen werden: Es sind der „Antrag auf Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen - Leistungsantrag“ (Kug 307) und die „Abrechnungsliste für Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen“ (Kug 308).
- 4.) Selbstverständlich erhalten Betriebe Information und Unterstützung auch telefonisch bei ihren bisherigen Ansprechpartnerinnen und -partnern der Bundesagentur für Arbeit. Betriebe, die die eServices auf [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) nutzen wollen und bisher keinen Kontakt zur Bundesagentur für Arbeit hatten, werden im Rahmen des Registrierungsprozesses zur telefonischen Verifizierung aufgefordert.

### Wann beantrage ich Saison-KUG?

Der Antrag auf Saison-Kurzarbeitergeld soll online oder in Papierform bis zum 15. des Folgemonats - spätestens jedoch innerhalb der Ausschlussfrist von drei Monaten - bei der Agentur für Arbeit eingereicht werden, in deren Bezirk die zuständige Lohnabrechnungsstelle liegt.

### Online ist der schnellste Weg

Elektronisch zur Verfügung gestellte Dokumente können üblicherweise deutlich schneller bearbeitet werden als über den Postweg eingesandte.

Dafür stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

Ohne Anmeldung auf unserem Webportal oder mit Ihren Zugangsdaten in unseren eServices oder über eine unserer Kurzarbeit-Apps im Google Play Store oder im Apple App Store.

### Auch nach Saison-KUG ist konjunkturelles KUG möglich

Befindet sich ein Betrieb bereits in der konjunkturellen Kurzarbeit, kann er seine restlichen Bezugsmonate im Anschluss an die Schlechtwetterzeit vom 01.12.2021 bis 31.03.2022 nahtlos fortsetzen. Saison-KUG-Bezugsmonate werden nicht auf die Bezugsdauer der konjunkturellen Kurzarbeit angerechnet.

**Wichtig:** Startet ein Betrieb in der Schlechtwetterzeit vom 01.12.2021 bis 31.03.2022 mit der Kurzarbeit, ist im Anschluss an die Schlechtwetterzeit bei weiterhin bestehender Kurzarbeit zwingend eine Anzeige auf Kurzarbeit einzureichen. Diese ist bei nahtloser Kurzarbeit spätestens bis 30.04.2022 einzureichen.

Ausführliche Information zum Saison-Kurzarbeitergeld gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kurzarbeitergeld-arbeitgeber-unternehmen>.

## Landratsamt Rems-Murr-Kreis



### Landrat schlägt strategische Erweiterung der Wohnbaustrategie vor - wichtige Weichenstellung beim Zukunftsprojekt Hangweide

**Kreisbaugruppe soll nach der Baulandentwicklung auch bauen / Ziel: Über 200 Mietwohnungen auf der Hangweide / Zustimmung im Kreistag**

Der Rems-Murr-Kreis entwickelt gemeinsam mit seiner Kreisbaugruppe Bauland und schafft im Rahmen seiner Wohnbaustrategie 500 neue geförderte Mietwohnungen für bezahlbaren Wohnraum. Dafür hat der Kreistag bereits 2017 ein Investitionsprogramm für bezahlbaren Wohnraum aufgelegt. Voraussichtlich 2024 soll das Ziel erreicht werden – und damit mehrere Jahre früher als ursprünglich vorgesehen. Angesichts des weiter bestehenden Wohnungsmangels ist es aus Sicht des Landrats geboten, eine Erweiterung der Wohnbaustrategie zu prüfen.

„Wir kommen in Sachen bezahlbarer Wohnraum gut voran und haben bereits viel erreicht“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Angesichts des Wohnungsmangels sollten wir aber prüfen, unsere strategisch gelegenen Grundstücke, unsere „Sahnstücke“, auch selbst zu bebauen. Wir sollten prüfen, wie wir mit entwickeltem Bauland umgehen, um in Sachen Wohnraum noch mehr zu erreichen. Wenn wir auf attraktiven Grundstücken mehr selber bauen – und weniger an private Investoren veräußern – können wir noch mehr dringend benötigten Wohnraum in öffentlicher Hand schaffen. Zudem können wir zu den Herausforderungen eines klimaneutralen Wohnungsbestands einen effektiven Beitrag leisten. Nicht zuletzt ist es gerade jetzt wichtig und attraktiv, als öffentliche Hand in Werte zu investieren.“

„Die strategische Investition auch in frei finanzierte Mietwohnungen auf eigenen Grundstücken erweitert unser Angebot zusätzlich und entlastet den sehr angespannten Wohnungsmarkt. Dabei schaffen wir dauerhaft Werte für unseren Landkreis“, sagt Dirk Braune, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft.

In der Vergangenheit hat die Kreisbaugesellschaft bereits erfolgreich Baulandentwicklungsmaßnahmen durchgeführt. Insbesondere auf dem Klinikareal in Waiblingen und auch in Backnang wurden dann allerdings größere Teile der Entwicklungsflächen an Dritte (private Investoren) veräußert. Dabei gelingt die Baulandentwicklung oft nur mit dem immobilienwirtschaftlichen Know-how der Kreisbaugruppe, mit dem gemeinsamen kommunalpolitischen Netzwerk und der finanziellen Unterstützung durch den Landkreis.



Konkret soll die strategische Erweiterung der Wohnbaustrategie beim Projekt Hangweide zum Tragen kommen, wo aktuell eine Weichenstellung ansteht: Ursprünglich war vorgesehen, dass die Kreisbaugesellschaft nur 40 Mietwohnungen als Eigeninvestition und 40 Eigentumswohnungen zum Verkauf realisiert. Die gesamte übrige Fläche sollte in den Verkauf gehen. Die neue Überlegung ist, die entwickelten Grundstücke selbst zu bebauen und die Mietwohnungen im Bestand zu halten. Auf dem Areal könnten auf diese Weise über 200 Mietwohnungen der Kreisbaugruppe und des Landkreises entstehen.

Der Kreistag hat am 13. Dezember zugestimmt, die Erweiterung der Wohnbaustrategie zu prüfen – auch als Weichenstellung beim Projekt Hangweide.

## **Bund und Land müssen handeln: Kreistag beschließt Resolution zur finanziellen Situation der Kliniken**

### **Intensivstationen belastet / Krankenhäuser finanziell mit dem Rücken an der Wand**

Der Rems-Murr-Kreis verlangt ein entschiedenes Eintreten von Bundes- und Landespolitik für Kliniken und ihre Mitarbeitenden. Mit großer Mehrheit haben die Mitglieder des Kreistags am Montag, 13. Dezember, eine Resolution beschlossen, die Bund und Land zur Unterstützung der Kliniken auffordert. Der Landrat des Rems-Murr-Kreises, Dr. Richard Sigel, betont: „Es ist nicht übertrieben, wenn ich sage: Die Lage ist ernst. Die Mitarbeitenden der Kliniken sind am Limit, die Intensivstationen stehen vor der Überlastung und die Krankenhäuser stehen finanziell mit dem Rücken zur Wand. Häuser wie die Rems-Murr-Kliniken erwartet durch die Bewältigung der Corona-Pandemie und Absage des Elektivprogramms ein erhebliches finanzielles Defizit.“

In der Resolution werden konkrete Vorschläge zur Lösung der bereits seit längerem bestehenden Problematik an die Entscheidungsträger gerichtet. Dazu zählen die unbürokratische Wiedereinführung von Freihaltepauschalen für alle Krankenhäuser, ein verbesserter Ganzjahresausgleich für das Jahr 2021 und eine finanzielle Absicherung der Kliniken für das Jahr 2022. „Hoch differenzierte und Bürokratieaufwendige Klein-Klein-Hilfen bringen uns in der aktuellen Notsituation nicht weiter“, so Sigel. „Der Bund muss – auch unter der neuen Regierung – für das im Frühjahr 2020 abgegebene politische Versprechen einstehen, wonach Krankenhäuser durch ihren Einsatz in der Pandemie nicht schlechter gestellt werden dürfen.“

Unabhängig von der Pandemie sind die Kliniken aufgrund politischer Rahmenbedingungen mit einem hohen Veränderungsdruck konfrontiert. Für die Kliniken in Baden-Württemberg, so heißt es in der Resolution, existierten bereits überdurchschnittlich hohe Personal- und Sachkosten, die durch die Bundespolitik bei den Krankenhauserlösen nicht berücksichtigt würden. Damit sind die Kliniken erheblich benachteiligt, obwohl in Baden-Württemberg bereits in vielen Landkreisen die geforderte Weiterentwicklung der Krankenhausstruktur umgesetzt wurde – so auch im Rems-Murr-Kreis. Dieses Bemühen wird bisher nicht ausreichend honoriert.

Mit der Resolution unterstützt der Rems-Murr-Kreis die Forderungen der kommunalen Spitzenverbände an die neuen Regierungen in Bund und Land, nach finanziellen Verbesserungen im Gesundheitswesen und insbesondere Stärkung der kommunalen Krankenhäuser. Es muss dringend gehandelt werden, um den Mitarbeitenden im Gesundheitswesen gerade in der Corona-Krise und danach durch eine verlässliche Finanzierung den Rücken zu stärken und die Zukunft der Gesundheitsversorgung zu gewährleisten.

## **Rems-Murr-Kreis startet Impfungen von Kindern ab fünf Jahren**

### **Impfaktionen und Start eines Kinderimpfzentrums am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, sobald der Impfstoff geliefert wird / Impfen mit Zeit und guter Beratung / Ziel: Arztpraxen in der Anfangsphase entlasten**

Der Rems-Murr-Kreis und die Rems-Murr-Kliniken starten diese Woche mit der Impfung von fünf- bis elfjährigen Kindern gegen das Coronavirus – und übernehmen damit im Land eine Vorreiterrolle. Die Vorbereitungen laufen seit November, federführend ist hier Prof. Dr. Ralf Rauch, Chefarzt der Kinderklinik am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, der das Thema gemeinsam mit Landrat Dr. Sigel frühzeitig begleitet und vorbereitet hat.

Geplant ist ein Drei-Stufen-Modell: Zunächst wird mit einem Akti-

onswochenende gestartet, an dem ausschließlich Kinder geimpft werden sollen, die bereits auf der Warteliste der Kinderklinik stehen. Es sind rund 400 Familien, die ganz überwiegend schon in der Klinik behandelt werden. Als zweite Stufe wird am Rems-Murr-Klinikum Winnenden ein Impfzentrum für Kinder eingerichtet, das am 20. Dezember startet – mit bester Anbindung direkt an die Kinderklinik. Als dritte und wichtigste Säule sind die niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzte eingeplant, denn dort sollen die Impfungen dann langfristig in der Regelversorgung erfolgen. Bereits ab Mittwoch können alle Kinderarztpraxen mit Impfstoff versorgt werden, sofern Bedarf da ist und die bestellte Menge auch geliefert wird. Das Konzept wurde eng mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg abgestimmt und ist Teil der Impfkampagne des Landes Baden-Württemberg. Ebenso sind das Gesundheitsamt, der Pandemiebeauftragte der Kreisärzteschaften Dr. Jens Steinat sowie das Staatliche Schulamt umfassend informiert.

„Uns ist es wichtig, interessierten Familien ein passendes Impfangebot zu machen: Wie schon im Kreissimpfzentrum setzen wir dabei ganz bewusst auf Qualität und einen vertrauensvollen Rahmen, den unsere Kinderklinik bieten kann. Mit unserem Angebot möchten wir Wellenbrecher sein – als Teil der Impfkampagne des Landes Baden-Württemberg. Wir wollen die Kinderarztpraxen gerade in der Startphase entlasten, in der sie sicher mit Anfragen geflutet werden. Es wird aber auch zu Beginn nicht das Ziel sein, möglichst schnell alle Kinder zu impfen, sondern es ist ein Angebot, das den Empfehlungen der StiKo Rechnung trägt“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

„Wir freuen uns sehr darüber, nach der Zulassung des Impfstoffes für Fünf- bis Elfjährige durch die Europäische Arzneimittelagentur direkt nach der ersten Auslieferung mit den Impfungen zu starten. In kürzester Zeit konnten wir zusammen mit dem Landratsamt ein Team aufstellen, bei dem Kinderärzte aufklären und impfen werden. Eltern, aber auch ihre Kinder, haben zur Impfung vermutlich einige Fragen. Daher legen wir bewusst großen Wert auf eine umfassende Beratung und Aufklärung bei den Terminen“, so Prof. Ralf Rauch, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden.

Der Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, Dr. Marc Nickel, sieht im Impfzentrum einen weiteren wichtigen Schritt im Kampf gegen die Pandemie: „Die Rems-Murr-Kliniken haben bereits beim Kreissimpfzentrum mit medizinischem Knowhow unterstützt und tun dies jetzt beim Impfen von Kindern gerne erneut. Impfen ist das beste Mittel, um die Corona-Pandemie in den Griff zu bekommen und die Gesundheitsversorgung wieder zu normalisieren.“

Die Corona-Impfung der Kinder erfolgt mit dem bewährten Impfstoff von BioNTech, der in angepasster Form von der Arzneimittelbehörde der Europäischen Union für Kinder von fünf bis elf Jahren freigegeben ist. Es sind zwei Impfungen nötig, die im Abstand von drei Wochen erfolgen. Ausreichend Impfstoff ist bestellt – 20.000 Dosen des Kinderimpfstoffs – und soll am 15. Dezember geliefert werden. Dann kann ein Probelauf im zukünftigen Kinderimpfzentrum am Winnender Klinikum starten, wo aktuell die Räume hergerichtet werden.

Termine für das Kinderimpfzentrum ab 20. Dezember werden voraussichtlich bis Ende dieser Woche in die zentrale Impfterminvergabe unter [www.rems-murr-kreis.de/kiz](http://www.rems-murr-kreis.de/kiz) eingestellt. Die Anzahl der möglichen Termine hängt auch davon ab, wie viele Kinderärzte bereit sind, das Thema zu unterstützen und sich zu beteiligen. Zusätzlich könnte es weitere Impfaktionen an den Impfstützpunkten im Rems-Murr-Kreis geben – gegebenenfalls können hier auch ganz gezielt einzelne Schulen oder Vereine berücksichtigt werden.

## **Verwaltungsgebäude in der Rötestraße: Rohbau fertiggestellt**

### **Bau soll Ende 2022 fertiggestellt werden / Gebäude wird im Betrieb klimaneutral sein**

Der Rems-Murr-Kreis baut im Rahmen seiner Gesamtimmobilienkonzeption ein neues Verwaltungsgebäude in der Rötestraße/ Emil-Münz-Straße in Waiblingen. Mit der Fertigstellung des Holzdachstuhls im Bereich der Rötestraße wurden die Rohbauarbeiten des Verwaltungsneubaus abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird mit dem Innenausbau begonnen, die Fertigstellung des Gebäudes ist Ende des Jahres 2022 geplant.

Zum Abschluss der Rohbauarbeiten haben Landrat Dr. Richard Sigel und Dirk Braune, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft, mit Zimmermeister Jann Lubberhuizen von der Firma Holzbau Häfele die Baustelle besucht – ein Richtfest muss mit Blick auf die Corona-Lage leider entfallen.



„Mit dem fertiggestellten Rohbau in der Rötestraße und Beginn des Innenausbaus nimmt unsere Gesamtimmobilienkonzeption einen weiteren Schritt. Das neue Verwaltungsgebäude wird den Vorgaben des Pariser Klimaabkommens entsprechen und im Betrieb CO<sub>2</sub>-neutral sein. Damit kommen wir dem Ziel, unsere kreiseigenen Liegenschaften bis 2030 klimaneutral zu betreiben, ein großes Stück näher“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

Hintergrund:

Der Rems-Murr-Kreis strukturiert mit einer Gesamtimmobilienkonzeption seine Verwaltungsstandorte in Waiblingen neu, um so eine effiziente und zukunftsfähige Kreisverwaltung zu schaffen. Die bisher zehn Verwaltungsstandorte sollen an zwei Standorten gebündelt werden: am Alten Postplatz und in der Rötestraße. Das neue Verwaltungsgebäude in der Rötestraße/Emil-Münz-Straße bietet Platz für rund 180 Arbeitsplätze. Dort sollen das Amt für Recht und Ordnung, das Gesundheitsamt und das Ausländeramt untergebracht werden.

Den Bauablauf betreut die Kreisbaugesellschaft Waiblingen. Die Architektur stammt aus der Feder der BK2H Architekten aus Winterbach.

## Rems-Murr-Kreis unterstützt Betriebe und Kommunen dabei, fahrradfreundlicher zu werden Erfolgsprojekt „bike & work“ des Landkreises startet in die sechste Projektrunde

Der Rems-Murr-Kreis unterstützt Betriebe und Kommunen dabei, die Fahrradmobilität ihrer Mitarbeitenden zu erhöhen. Dafür hat der Landkreis im Jahr 2013 das Projekt „bike & work“ ins Leben gerufen. Seither wurden fünf Projektunden mit jeweils etwa zehn Betrieben und Kommunen durchgeführt. In jeder Projektunde werden den teilnehmenden Betrieben und Kommunalverwaltungen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, den eigenen Standort fahrradfreundlicher zu gestalten und so Anreize für das Fahrradfahren bei den Mitarbeitenden zu setzen. Nun ist die sechste Projektunde gestartet.

„Unser Ziel ist es, das Radfahren auf dem täglichen Arbeitsweg oder für Dienstfahrten als gesunde und klimaschonende Alternative zu fördern. Dafür setzen wir uns ein: mit „bike & work“, mit einem alltagstauglichen Radwegenetz und Radschnellwegen, an denen unsere Stabstelle Radwege mit Hochdruck arbeitet. Wir wollen das Fahrrad-Klima im Landkreis nachhaltig verbessern“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

Neben einer Begehung des Betriebsstandortes durch erfahrene Mobilitätsberater der Firma CMC Sustainability GmbH, wird eine Befragung der Mitarbeitenden durchgeführt sowie Workshops für die Entwicklung neuer Ideen und Beantwortung wichtiger Fragen angeboten. Kern des Projekts ist der individuelle Aktionsplan, der für jeden Betrieb und jede Kommune individuell erstellt wird und als Handlungsleitfaden für die Zukunft dienen soll. Die Teilnahme am Projekt ist für die Betriebe und Kommunen kostenfrei. Mehr als 50 Betriebe und Kommunen haben bereits teilgenommen und zahlreiche Maßnahmen umgesetzt.

Diese Betriebe und Kommunalverwaltungen nehmen an der sechsten Projektunde teil:

- FLEX Fonds Capital GmbH
- Gemeinde Leutenbach
- Gemeinde Allmersbach im Tal
- Gemeinde Urbach
- Höntzsch GmbH & Co. KG, Waiblingen
- Johannes Giesser Messerfabrik GmbH, Winnenden
- Metallux AG, Leutenbach
- Rems-Murr-Kliniken, Schorndorf und Winnenden
- Stadt Schorndorf
- Volksbank Welzheim

Nähere Informationen zu „bike & work“ erhalten Sie von Jessica Benz, Amt für Umweltschutz, unter 07151/501-2757 oder per E-Mail: klimaschutz@rems-murr-kreis.de

**Hintergrund:**

Der motorisierte Individualverkehr verursacht rund ein Drittel des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Rems-Murr-Kreis. Bei etwa 50 Prozent der PKW-Fahrten wird lediglich eine Strecke von unter fünf Kilometern zurückgelegt. Insbesondere für kurze Strecken, beispielsweise für den kurzen Weg zur Arbeit und zurück, ist das Fahrrad oft die bessere Wahl: Man erreicht das Ziel oft schneller, umgeht Parkplatzprobleme und fördert die eigene Gesundheit. Im Vergleich zum Auto

wird mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel zudem viel CO<sub>2</sub> vermieden. Die Vorteile bei einer täglichen körperlichen Betätigung – wie dem Fahrradfahren – sind immens: Das Risiko an einer Herzerkrankung oder Altersdiabetes zu erkranken sinkt deutlich, Stress wird abgebaut und gleichzeitig wächst die allgemeine Zufriedenheit. Und auch das Klima und die Umwelt profitieren vom Fahrradfahren. Ganze 142 Gramm CO<sub>2</sub> spart jeder Personenkilometer, der mit dem Fahrrad anstelle des PKW mit Verbrennungsmotor zurückgelegt wird. Hinzu kommen Vorteile für den Lärmschutz und die Luftreinhaltung. Auch für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind die Vorteile überzeugend: weniger Parkplatzprobleme, motiviertere und gesündere Mitarbeitende und im besten Fall sogar weniger Krankheitstage.

## Inzidenz fünf Tage unter 500

### Ausgangssperre für Nicht-Immunierte aufgehoben

Der Rems-Murr-Kreis hat fünf Tage in Folge die 7-Tage-Inzidenz von 500 unterschritten / Die Lockerungen gelten ab Mittwoch, 15. Dezember, 0 Uhr

Seit Freitag, 10. Dezember, liegt die Sieben-Tage-Inzidenz im Rems-Murr-Kreis unter dem Wert von 500. Damit sind nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes die Ausgangssperren für nicht-genesene und nicht-geimpfte Personen aufgehoben.

„Die Inzidenzwerte sinken derzeit, aber gleichzeitig steht uns die Ausbreitung der Omikron-Variante bevor. Auch die Mitarbeitenden in unseren Kliniken sind weiterhin am Limit, da die Zahl der Intensivpatienten weiter hoch ist“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. Die Covid-Patienten, die auf der Intensivstation behandelt werden müssen, sind fast alle nicht geimpft. „Nutzen Sie daher die zahlreichen Impfangebote in unserem kreisweiten Buchungssportal für Impftermine. Wir bieten bewusst ein breites und niederschwelliges Netzwerk im gesamten Landkreis an: Von der Arztpraxis über Impfstützpunkte bis hin zu mobilen Aktionen.“

### Ab Mittwoch, 15. Dezember, 0 Uhr gelten im Rems-Murr-Kreis folgende Lockerungen:

Nicht-immunisierten Personen ist der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft in der Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr des Folgetags wieder gestattet.

Hintergrund:

Mit dem zweimaligen Überschreiten der Sieben-Tage-Inzidenz von 500 liegen die Voraussetzungen für das Gelten der des § 17a der Corona-Verordnung des Landes vor. Das Gesundheitsamt hat dies am 28. November festgestellt und auf der Homepage des Landratsamts ortsüblich bekannt gemacht. Die Einschränkungen galten seit 29. November. Ausschlaggebend sind die Zahlen, die das Landesgesundheitsamt jeden Abend veröffentlicht.

Wenn die Inzidenz an fünf Tagen in Folge wieder unter 500 liegt, so gelten die Regelungen zu Zugangsbeschränkungen und Ausgangssperre ab dem Tag nach der Bekanntmachung durch das Gesundheitsamt nicht mehr.

Informationen und FAQ zur aktuellen CoronaVO finden sich unter folgendem Link: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

## Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



25. Dezember – Samstag

1. Weihnachtstag

Geheimnisvolle Rauhächte am Ebnisee

Jetzt beginnt wieder die Zeit der Rauhächte. Allerlei Geister und Dämonen sollen umhergehen. Alte Geschichten und Regeln, ein Hauch von Aberglaube und Mystik liegt in der Luft. Die Gäste erleben mit Naturparkführer Walter Hieber einen spannenden Mix aus Informationen, (Irr-) Lichtern, Aktionen, Geschichten über Wesen, Sagen, Bräuche der Rauhächte, stimmungsvollen Momenten und Fackelwanderung. Die 2-stündige Wanderung beginnt um 16.30 Uhr in Kaisersbach-Ebnisee am großen Parkplatz beim Kiosk. Die Kosten liegen bei 9 € pro Person inkl. Fackel und heißem Getränk, Kinder bis 12 Jahre bezahlen 6 €. Bitte Licht oder Lampe und Becher mitbringen. Anmeldung bis 22. Dezember unter 0 71 82 / 93 56 97 oder hieber@die-naturparkfuehrer.de



26. Dezember – Sonntag

2. Weihnachtstag

Welzheimer Rauhächte

Jetzt beginnt wieder die Zeit der Rauhächte. Allerlei Geister und Dämonen sollen umhergehen. Alte Geschichten und Regeln, ein Hauch von Aberglaube und Mystik liegt in der Luft. Die Gäste erleben mit Naturparkführer Walter Hieber einen spannenden Mix aus Informationen, (Irr-)Lichtern, Aktionen, Geschichten über Wesen, Sagen, Bräuche der Rauhächte, stimmungsvollen Momenten und Fackelwanderung. Die 2-stündige Wanderung beginnt um 16.30 Uhr in Welzheim am Wanderparkplatz Mammutbäume. Die Kosten liegen bei 9 € pro Person inkl. Fackel und warmem Getränk. Kinder bis 12 Jahre bezahlen 6 €. Bitte Licht oder Lampe und Becher mitbringen. Anmeldung bis 22. Dezember unter 0 71 82 / 93 56 97 oder hieber@die-naturparkfuehrer.de

### Weihnachtsfreude pur mit dem Gutschein der Tourismusvereine Schwäbischer Wald und Remstal

Schenken macht Freude, ganz besonders in der Weihnachtszeit. Ob für die Liebsten, gute Freunde oder die hilfsbereite Nachbarin: ein Geschenk-Gutschein passt für viele Gelegenheiten – nicht zuletzt als schöner Ersatz für eine nicht stattfindende Firmen-Weihnachtsfeier. Der im Sommer von den beiden Tourismusvereinen Schwäbischer Wald Tourismus e.V. sowie Remstal Tourismus e.V. gemeinsam konzipierte und ins Rennen geschickte Geschenk-Gutschein hat sich schnell als großer Erfolg erwiesen. Inzwischen wurden mehr als 1.200 Exemplare des Gutscheins nachgefragt und das Interesse an dieser attraktiven Geschenk-Idee ist nach wie vor groß.

Ob für ein leckeres Essen in der heimischen Gastronomie, regionale Produkte oder für Freizeitaktivitäten in der Umgebung – der gemeinsame Geschenk-Gutschein ist in allen Mitgliedsbetrieben des Remstal Tourismus, wie in ausgewählten Partnerbetrieben des Schwäbischer Wald Tourismus, einlösbar. Zahlreiche Gastronomie- und Weinbaubetriebe sowie mehr als 20 Betriebe im Schwäbischen Wald nehmen den Kombigutschein entgegen und freuen sich auf bekannte wie neue Gäste und Kunden. Auch bei vielen weiteren Partnern lässt sich der Kombi-Gutschein einlösen, etwa bei diversen Freizeitangeboten, Direktvermarktern oder in Übernachtungsbetrieben.

Also: Gutschein kaufen, verschenken und weihnachtliche Freude bereiten!

Der Gutschein kann in beliebiger Höhe ab 10 Euro ausgestellt werden, die Gültigkeitsdauer beträgt drei Jahre. Erhältlich ist der kombinierte Geschenk-Gutschein in der Tourist-Info des Remstal Tourismus im Alten Bahnhof in Weinstadt-Endersbach, in der Tourist-Info der Stadt Murrhardt im Naturparkzentrum sowie in der Tourist-Info der Stadt Welzheim. Ebenso an Fahrtagen der Schwäbischen Waldbahn in der Tourist-Info im Tannwald in Welzheim und im Rathaus Berglen. Außerdem kann er zugeschickt werden, denn er ist bequem telefonisch und online bzw. per E-Mail bestellbar.

Alle Infos zum Gutschein und eine Liste der Partner, die den Geschenk-Gutschein annehmen, findet sich jeweils aktuell auf den Webseiten der beiden Tourismusvereine:

[www.remstal.de/gutschein](http://www.remstal.de/gutschein)

[www.schwaebischerwald.com/gutschein](http://www.schwaebischerwald.com/gutschein)



Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

### Vorweihnachtlich

Geschmackskonto auffüllen

Plätzchen backen

Lebensgenuß liegt

im Genuß des Genießens

Janina Niemann-Rich



### Das eine Licht fürs Herz

im hoffnungsmilden

Wachskerzenlicht des Adventskranzes

wächst Vorfreude

keine LED-Licht-Stimmung

Jürgen Riedel



### Blinis

**Blinis sind die russische Variante der Pfannkuchen. Sie sind genauso schnell zubereitet und super lecker!**

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

### Zutaten

- 100 g Mehl
- 50 g Buchweizenmehl
- 1 TL Zucker
- 1 TL Backpulver
- 0,25 TL Salz
- 2 Eier (Größe M)
- etwas Öl oder Butterschmalz

### Zubereitung

1. Mehl, Buchweizenmehl, Zucker, Backpulver und Salz in einer Schüssel mischen.
2. Mit 2 Eigelben zu einem glatten Teig verrühren. Das Eiweiß steif schlagen und unter den Teig heben.
3. Aus dem Teig, in Öl oder Butterschmalz, etwa acht handteller-große Blinis backen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

### Cashew-Dip

**Dieser Dip ist ganz leicht zubereitet. Wichtig ist nur, dass die Cashewkerne über Nacht gut eingeweicht werden!**

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

### Zutaten

- 250 g Cashewkerne
- 2 EL Zitronensaft
- 2 EL Hefeflocken
- 3 EL Apfelessig
- 80 ml Wasser
- 1 TL Salz
- 1 Prise Pfeffer
- 0,5 Bund Schnittlauch

### Zubereitung

1. Die Cashewkerne mit Wasser bedeckt über Nacht einweichen.
2. Cashewkerne durch ein Sieb gießen und abtropfen lassen. Zitronensaft, Cashewkerne, Hefeflocken, Apfelessig, Wasser, Salz und Pfeffer in einen Universalzerkleinerer geben und fein pürieren. So lange mixen, bis die Masse eine cremige Konsistenz hat. Bei Bedarf esslöffelweise mehr Wasser untermixen.
3. Schnittlauch waschen, trocken schütteln, in Röllchen schneiden und 3 EL Schnittlauch unter die Cashewcreme rühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit restlichem Schnittlauch garnieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR